

**Übersicht über die Wirtschaftslage
und die voraussichtliche Entwicklung
der Unternehmen und Einrichtungen,
an denen die Gemeinde mit mehr als
20 v.H. unmittelbar oder mittelbar
beteiligt ist**

Stadtwerke Pulheim GmbH

Wirtschaftsplan der Stadtwerke Pulheim (SWP) für die Jahre 2023 bis 2027

Prämissen für die Erstellung des Wirtschaftsplans 2023

Dem nachfolgenden Wirtschaftsplan liegen folgende, wesentliche Prämissen zugrunde:

- Grundsätzlich wurden die durch RheinEnergie vorgegebenen Prämissen (Inflation, Energiekosten, Netzentgelte, Absatzmengen, Absatzpreise) berücksichtigt
- Die Beteiligungserträge aus der Stromnetz Pulheim GmbH & Co. KG (SNG) werden phasenverschoben vereinnahmt
- Übernahme des Zinsaufwandes aus den Zins- und Tilgungsplänen der Darlehen
- Die SWP wird – abgesehen von der Geschäftsführung - kein weiteres Personal aufbauen
- Die SWP wird in den Jahren 2023 ff. nicht investieren

Wirtschaftsplan der SWP für die Jahre 2022 bis 2026

Erfolgsplan: 5- Jahresplanung

Absatz, Umsatz und Rohmarge Strom

Sparte Strom						
Jahr	HR 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Menge in Mio kWh	36,2	36,8	36,3	35,3	35,2	35,2
in T€						
Umsatz	7.997,7	12.695,0	11.054,5	10.018,6	9.781,2	9.495,5
Energiekosten	-3.709,5	-8.024,5	-6.411,4	-5.483,1	-5.260,0	-4.974,0
Rohmarge I	4.288,2	4.670,5	4.643,0	4.535,5	4.521,2	4.521,5
NNE	-3.487,2	-3.958,6	-3.770,3	-3.680,0	-3.663,2	-3.661,5
Rohmarge II	801,0	711,9	872,8	855,5	857,9	859,9

Tabelle: Absatz, Umsatz und Rohmarge Strom in T €

Wirtschaftsplan der SWP für die Jahre 2023 bis 2027

Erfolgsplan: 5- Jahresplanung

Absatz, Umsatz und Rohmarge Gas

Sparte Gas						
Jahr	HR 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Menge in Mio kWh	44,6	45,4	41,9	41,1	41,0	41,0
in T€						
Umsatz	3.011,0	5.641,7	6.069,9	5.297,7	5.102,9	4.959,4
Energiekosten	-1.987,7	-4.562,0	-5.114,8	-4.379,2	-4.198,3	-4.055,6
Rohmarge I	1.023,3	1.079,7	955,1	918,5	904,7	903,8
NNE	-672,7	-866,4	-771,4	-755,5	-753,9	-753,9
Rohmarge II	350,5	213,3	183,8	163,1	150,8	150,0

Tabelle: Absatz, Umsatz und Rohmarge Gas in T €

Wirtschaftsplan der SWP für die Jahre 2023 bis 2027

Erfolgsplan: 5- Jahresplanung

Ergebnisrechnung

GuV Gesamt						
Jahr	HR 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Umsatzerlöse	12.114,7	19.474,8	18.229,1	16.394,7	15.958,8	15.529,4
aus Absatz	11.996,1	19.340,1	18.098,7	16.266,7	15.831,0	15.401,5
Vergütung Vertriebskunden	114,6	126,1	121,7	119,2	118,7	118,7
Sonstige Umsatzerlöse	3,9	8,5	8,7	8,8	9,0	9,2
Strom- und Erdgassteuer	-987,4	-1.003,5	-974,3	-950,3	-946,9	-946,6
Umsatzerlöse abzgl. Strom- und Gassteuer	11.127,3	18.471,3	17.254,8	15.444,4	15.011,9	14.582,8
Sonstige betriebliche Erträge	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
sbE Sonstige	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Materialaufwand	-9.857,1	-17.411,5	-16.067,9	-14.297,8	-13.875,4	-13.445,0
Bezugskosten für Strom/Gas/Wasser/Wärme	-5.697,2	-12.586,5	-11.526,2	-9.862,3	-9.458,3	-9.029,6
Netznutzungsentgelte Strom und Gas	-4.159,9	-4.825,0	-4.541,6	-4.435,5	-4.417,1	-4.415,4
Sonstige bezogene Leistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalaufwand	-6,4	-6,4	-6,4	-6,4	-6,4	-6,4
Abschreibungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.189,4	-960,5	-1.092,7	-1.055,4	-1.046,3	-1.048,2
Weiterberechnung Vertriebsergebnis	-1.004,3	-758,0	-886,1	-855,3	-842,2	-840,0
sbA Sonstige	-185,1	-202,5	-206,6	-200,1	-204,1	-208,2
Betriebsergebnis	74,7	92,8	87,9	84,8	83,7	83,1
Finanzergebnis	333,1	381,0	370,7	389,3	460,0	490,7
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,0	-74,2	-146,8	-151,8	-174,0	-183,7
Ergebnis nach Steuern	407,8	399,6	311,8	322,4	369,7	390,2
sonstige Steuern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss / - fehlbetrag	407,8	399,6	311,8	322,4	369,7	390,2

Tabelle: GuV in T€

Wirtschaftsplan der SWP für die Jahre 2023 bis 2027

Finanzplan						
	HR 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ergebnis nach Steuern	408	400	312	322	370	390
-/+ Zunahme / Abnahme sonstige Aktiva (inkl. RAP und lat. Steuern)	674	-681	40	-77	-114	-87
+/- Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	-86	-12	-12	-12	-11	-11
+/- Zunahme / Abnahme sonstige Passiva (inkl. RAP und lat. Steuern)	-685	482	-159	-140	-140	-140
Cash Flow aus operativer Tätigkeit	310	189	181	93	104	152
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Dividendenausschüttung an Unternehmenseigner und - Minderheitsgesellschafter	-178	-208	-200	-112	-122	-170
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	-179	-208	-200	-112	-122	-170
Veränderung der liquiden Mittel	132	-19	-19	-18	-18	-18
Kasse am 1.01.	1.221	953	934	915	897	879
Kasse am 31.12	953	934	915	897	879	861

Tabelle: Finanzplan in T€

Damit die SWP aufgrund ihrer Verträge hinsichtlich der Weiterleitung des Vertriebsergebnisses und einer Gewinnausschüttung weiterhin ihrer Verpflichtung zur Darlehenstilgung nachkommen kann, wurde im vorliegenden Wirtschafts- und Finanzplan ab dem Geschäftsjahr 2022 die Ausschüttung um 0,2 Mio. € p.a. gekürzt, um nachhaltig die Darlehenstilgung gegenüber ihren Gesellschaftern Stadt Pulheim und RheinEnergie zu gewährleisten.

Stadtwerke Pulheim GmbH, Pulheim

Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva

	Stand am 31.12.2021		31.12.2020
	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen			
Finanzanlagen		5.352.465,19	5.352.465,19
B. Umlaufvermögen			
i. Vorräte			
Waren	245.494,16		2.726,48
ii. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.260.528,47		332.289,16
2. Forderungen gegen Gesellschafter	126.015,36		246.360,30
3. Sonstige Vermögensgegenstände	561.397,31		468.195,11
	<u>1.947.941,14</u>		<u>1.046.844,57</u>
iii. Guthaben bei Kreditinstituten	1.220.346,78		685.095,53
		3.413.782,08	1.734.666,58
C. Rechnungsabgrenzungsposten		102.277,78	142.210,82
		<u>8.868.525,05</u>	<u>7.229.342,59</u>

Passiva

	Stand am 31.12.2021		31.12.2020
	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital			
i. Gezeichnetes Kapital	25.000,00		25.000,00
ii. Kapitalrücklage	2.062.406,87		2.062.406,87
iii. Gewinnrücklagen	212.758,04		12.758,04
iv. Bilanzgewinn	<u>378.365,62</u>		<u>426.916,49</u>
		2.678.530,53	2.527.081,40
B. Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen	<u>686.608,76</u>		<u>501.938,09</u>
		686.608,76	501.938,09
C. Verbindlichkeiten			
1. Erhaltene Anzahlungen auf Verbrauchsabrechnung	173.341,38		299.154,86
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	791.587,32		570.673,72
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	4.348.796,83		3.292.105,01
4. Sonstige Verbindlichkeiten	189.660,23		38.389,51
- davon aus Steuern: EUR 182.921,59			
		5.503.385,76	4.200.323,10
		<u>8.868.525,05</u>	<u>7.229.342,59</u>

Stadtwerke Pulheim GmbH, Pulheim

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021

	2021		2020
	EUR	EUR	EUR
1. Brutto-Umsatzerlöse		11.886.894,55	11.114.740,22
Energesteuer und Stromsteuer		<u>-1.052.712,79</u>	<u>-1.014.384,29</u>
Umsatzerlöse		10.834.181,76	10.100.355,93
2. Gesamtleistung		10.834.181,76	10.100.355,93
3. sonstige betriebliche Erträge		<u>87.938,32</u>	<u>99.593,00</u>
		<u>10.922.120,08</u>	<u>10.199.948,93</u>
4. Materialeufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	5.239.736,19		5.558.740,35
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen und für bezogene Waren	<u>4.232.287,19</u>		<u>3.850.520,59</u>
		<u>9.472.023,38</u>	<u>9.407.260,94</u>
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	5.400,00		5.400,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>1.013,17</u>		<u>997,78</u>
		<u>6.413,17</u>	<u>6.397,78</u>
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>1.394.228,65</u>	<u>650.741,87</u>
7. Betriebsergebnis		<u>79.474,88</u>	<u>135.548,34</u>
8. Erträge aus anderen Beteiligungen	377.361,56		374.642,62
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	169,14		2.167,98
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>78.640,26</u>		<u>85.142,43</u>
11. Finanzergebnis		<u>298.890,74</u>	<u>291.368,15</u>
		<u>378.365,62</u>	<u>426.916,49</u>
Ergebnis vor Steuern = Ergebnis nach Steuern *			
12. Jahresüberschuss		<u>378.365,62</u>	<u>426.916,49</u>

Anhang für das Geschäftsjahr 2021

ALLGEMEINE ANGABEN

Formale Darstellung des Jahresabschlusses

Die Stadtwerke Pulheim GmbH hat ihren Sitz in Pulheim und ist in das Handelsregister beim Amtsgericht Köln (Nr. HRB 65302) eingetragen.

Der Jahresabschluss der Stadtwerke Pulheim GmbH ist nach den maßgeblichen Vorschriften des Dritten Buches des HGB und den ergänzenden Bestimmungen des GmbH-Gesetzes für große Kapitalgesellschaften im Sinne des § 267 Abs. 3 HGB aufgestellt worden.

Im Interesse der Klarheit und Übersichtlichkeit werden die gesetzlich vorgeschriebenen Vermerke zu Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung fast ausschließlich im Anhang aufgeführt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Der Grundsatz der Bewertungsstetigkeit wurde beachtet.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Im Berichtsjahr wurden folgende Darstellungs-, Bilanzierungs- und/oder Bewertungsmethoden angewandt:

- Die **Finanzanlagen** werden zu Anschaffungskosten bilanziert. Unter den Finanzanlagen werden die im Geschäftsjahr 2018 erworbenen Anteile an der Stromnetz Pulheim GmbH & Co. KG, Pulheim, sowie der Stromnetz Pulheim Verwaltung GmbH, Pulheim, geführt. Die Stadtwerke Pulheim GmbH hält 74,9 % der Anteile.
- **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** sowie Forderungen gegen Gesellschafter sind zum Nennwert angesetzt. Soweit notwendig, werden Einzelwertberichtigungen vorgenommen.
- **Guthaben bei Kreditinstituten** sind mit dem Nennwert ausgewiesen.
- Die **Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken in angemessener Höhe und sind zum voraussichtlichen Erfüllungsbetrag passiviert, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist, um zukünftige Zahlungsverpflichtungen abzudecken.
- **Verbindlichkeiten** sind mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.
- Die **latenten Steuern** werden für zeitliche Unterschiede zwischen handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen ermittelt. Für die Stadtwerke Pulheim GmbH ergab sich im Berichtsjahr aufgrund von steuerlichen Verlustvorträgen eine aktive latente Steuer – die unter Bezugnahme auf § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht bilanziert wird. Bei der Berechnung der latenten Steuern wurde ein Steuersatz von 32,8 % zugrunde gelegt.

Anhang für das Geschäftsjahr 2021

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

Anlagevermögen

Die Aufgliederung und Entwicklung der in der Bilanz zusammengefassten Anlagenposten sind aus dem Anlagenspiegel ersichtlich.

	Anlagenspiegel									
	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten				Kumulierte Abschreibungen				Buchwerte	
	Stand 1.1.2021	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2021	Stand 1.1.2021	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2021	Stand 31.12.2021	Stand 31.12.2020
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
Finanzanlagen										
Anteile an verbundenen Unternehmen	5.352.465,19	0,00	0,00	5.352.465,19	0,00	0,00	0,00	0,00	5.352.465,19	5.352.465,19
Summe Anlagevermögen	5.352.465,19	0,00	0,00	5.352.465,19	0,00	0,00	0,00	0,00	5.352.465,19	5.352.465,19
insgesamt:	5.352.465,19	0,00	0,00	5.352.465,19	0,00	0,00	0,00	0,00	5.352.465,19	5.352.465,19

Unter den Finanzanlagen werden die im Geschäftsjahr 2018 erworbenen Anteile an der Stromnetz Pulheim GmbH & Co. KG sowie mittelbar an der Stromnetz Pulheim Verwaltung GmbH geführt. Die Stadtwerke Pulheim GmbH hält 74,9 % der Anteile. Die restlichen 25,1% werden von der Innogy Westenergie GmbH, Essen, gehalten.

Jahresabschlüsse der oben genannten Gesellschaften liegen zum Zeitpunkt der Jahresabschlusserstellung 2021 noch nicht vor.

Das Eigenkapital der Stromnetz Pulheim GmbH & Co. KG betrug 2.501.371,25 EUR zum 31. Dezember 2020. Im Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020 stellte sich ein handelsrechtliches Ergebnis nach Steuern in Höhe von 482.838,56 EUR (Geschäftsjahr 01.01.2019 bis 31.12.2019: 441.365,74 EUR) ein. Die Stromnetz Pulheim Verwaltung GmbH hatte zum 31.12.2020 ein Eigenkapital von 26.758,37 EUR. Der Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr 2020 betrug 1.052,19 EUR.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2021	31.12.2020
	EUR	EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Strom und Gas	1.273.893,43	340.289,16
Wertberichtigungen	-13.364,96	-8.000,00
	1.260.528,47	332.289,16
Forderungen gegen Gesellschafter	126.015,36	246.360,30
Sonstige Vermögensgegenstände	561.397,31	468.195,11
	1.947.941,14	1.046.844,57

In den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ist auch der für Kunden abgegrenzte Verbrauch zwischen Ables- und Bilanzstichtag mit 4.453.003,16 EUR (Vorjahr 3.927.414,18 EUR) enthalten. Die erhaltenen Netto-Abschlagszahlungen in Höhe von 3.645.119,94 EUR (Vorjahr 3.876.689,52 EUR) werden saldiert.

Die Forderungen gegen Gesellschafter in Höhe von 126.015,36 EUR (Vorjahr 246.360,30 EUR) setzt sich im Wesentlichen aus den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen an den Gesellschafter Stadt Pulheim in Höhe von 89.181,88 EUR und 36.833,48 EUR aus der Vergütung für Vertriebskunden des 4. Quartals an den Gesellschafter RheinEnergie AG, Köln, zusammen.

Anhang für das Geschäftsjahr 2021

Die sonstigen Vermögensgegenstände setzen sich im Wesentlichen mit 327.718,61 EUR aus Abschlägen für Netzentgelte sowie noch nicht abgerechneten Netzentgelten zusammen. Weiterhin beinhalten die sonstigen Vermögensgegenstände 224.785,74 EUR an Forderungen aus Umsatz- und Vorsteuersteuer.

Alle Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Flüssige Mittel

	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
Guthaben bei Kreditinstituten	1.220.346,78	685.095,53
	1.220.346,78	685.095,53

Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

In diesem Posten werden Rechnungen von der RheinEnergie AG aus dem Jahr 2020 über den Kauf von RECS/ GoO's Zertifikate für die Jahre 2022 – 2024 in Höhe von 102.277,78 EUR ausgewiesen.

Gezeichnetes Kapital

Die einzelnen Gesellschafter waren am Bilanzstichtag am gezeichneten Kapital wie folgt beteiligt:

	EUR	%
Stadt Pulheim	12.750,00	51,00
RheinEnergie AG	12.250,00	49,00
	25.000,00	100,00

Rückstellungen

	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
Sonstige Rückstellungen	686.608,76	501.938,09
	686.608,76	501.938,09

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten mit 82.000,00 EUR (Vorjahr 164.000,00 EUR) Rückstellungen für Vertragsrisiken aus Energielieferungen, 352.408,76 EUR (Vorjahr 324.638,09 EUR) für ausstehende Rechnungen, 241.250,00 EUR (Vorjahr 0,00 EUR) für CO2 Zertifikate sowie 10.950,00 EUR (Vorjahr 13.300,00 EUR) für externe Prüfungs- und Publikationskosten.

Anhang für das Geschäftsjahr 2021

Verbindlichkeiten

Art der Verbindlichkeiten	31.12.2021	davon	davon	davon	31.12.2020	davon	davon	davon
	Gesamtbetrag	*RLZ	*RLZ	*RLZ	Gesamtbetrag	*RLZ	*RLZ	*RLZ
		< 1 Jahr	> 1 Jahr	> 5 Jahr		< 1 Jahr	> 1 Jahr	> 5 Jahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Erhaltene Anzahlungen auf Jahresverbrauchsabrechnung	173.341,38	173.341,38	0	0	299	299	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	791.587,32	791.587,32	0	0	571	571	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	4.348.796,83	1.796.554,83	2.552.242,00	1.871.762,00	3.292	800	2.492	892
Sonstige Verbindlichkeiten	189.660,23	189.660,23	0,00	0,00	38	38	0	0
	5.503.385,76	2.951.143,76	2.552.242,00	1.871.762,00	4.200	1.708	2.492	892

* RLZ = Restlaufzeit

Bei den erhaltenen Anzahlungen auf die Jahresverbrauchsabrechnungen handelt es sich um die Überzahlungen für den Strom- und Gasverkauf an abgerechnete Kunden. In den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind Verbindlichkeiten aus Netzentgelten in Höhe von 765.748,83 EUR enthalten. Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern resultieren im Wesentlichen aus zwei Gesellschafterdarlehen. Ein Darlehen besteht gegenüber der Stadt Pulheim mit 1.388.409,00 EUR (Vorjahr 1.475.169,00 EUR) und das andere Darlehen gegenüber der RheinEnergie AG mit 1.333.953,00 EUR (Vorjahr 1.417.313,00 EUR). Die sonstigen Verbindlichkeiten setzen sich überwiegend mit 115.599,92 EUR (Vorjahr 0,00 EUR) aus Verbindlichkeiten aus Energiesteuer gegenüber Hauptzollamt zusammen.

Anhang für das Geschäftsjahr 2021

ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Umsatzerlöse

	2021	2020
	EUR	EUR
Stromverkauf	8.943.160,90	8.505.519,44
Stromsteuer	-725.438,05	-732.540,47
	8.217.722,85	7.772.978,97
Gasverkauf	2.793.830,57	2.470.865,33
Energiesteuer	-317.001,58	-281.843,82
	2.476.828,99	2.189.021,51
Netze	124.290,00	127.817,50
Übrige	15.339,92	10.537,95
	10.834.181,76	10.100.355,93

Die Umsatzerlöse beinhalten neben dem Strom- und Gasverkauf im Wesentlichen auch Umsatzerlöse aus den Vergütungen der RheinEnergie AG für Strom- und Gaskunden.

Sonstige betriebliche Erträge

	2021	2020
	EUR	EUR
Sonstige betriebliche Erträge	87.938,32	99.593,00
	87.938,32	99.593,00

Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich mit 87.938,32 EUR (Vorjahr 99.593,00 EUR) im Wesentlichen aus periodenfremden Erträgen aus der Auflösung der Rückstellungen für Vertragsrisiken i.H.v. 82.000,00 EUR, für Prüfungs- und Publikationskosten i.H.v. 2.949,43 EUR sowie für noch ausstehende Rechnungen i.H.v. 548,81 EUR zusammen.

Materialaufwand

	2021	2020
	EUR	EUR
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	5.239.736,19	5.556.740,35
Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.232.267,19	3.850.520,59
	9.472.003,38	9.407.260,94

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren beinhalten ausschließlich Aufwand für den Gas- und Strombezug.

In den Aufwendungen für bezogene Leistungen sind hingegen ausschließlich die Entgelte für die Netznutzung Strom und Gas enthalten.

Anhang für das Geschäftsjahr 2021

Sonstige betriebliche Aufwendungen

	2021	2020
	EUR	EUR
Ausgleichszahlungen für das Vertriebsergebnis	1.224.980,78	430.701,53
sonstige Dienst- und Fremdleistungen	104.122,90	105.536,63
Zuführung übrige Rückstellungen	18.244,79	22.830,04
Übrige	16.880,18	91.673,67
	1.364.228,65	650.741,87

Die übrigen Aufwendungen beinhalten unter anderem allgemeine Kosten wie Versicherungen, Büromaterialien oder aber Werbungskosten sowie periodenfremde Effekte aus der Migration (-68.357,97 EUR).

Anhang für das Geschäftsjahr 2021

SONSTIGE ANGABEN

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Am Bilanzstichtag bestanden keine sonstigen finanziellen Verpflichtungen.

Personal

Die Stadtwerke Pulheim GmbH verfügt über kein eigenes Personal.

Anteilbesitz nach § 285 Nr. 11 HGB

In den Finanzanlagen werden die Anteile an der in 2017 neu gegründeten Stromnetz Pulheim GmbH & Co. KG und Stromnetz Pulheim Verwaltung GmbH in Höhe jeweils 74,9 % geführt. Jahresabschlüsse der oben genannten Gesellschaften liegen zum Zeitpunkt der Jahresabschlusserstellung nicht vor.

Honorare des Abschlussprüfers

Der für Abschlussprüfungsleistungen im Berichtsjahr erfasste Aufwand beträgt 10.950,00 EUR (Vorjahr 13.300,00 EUR) für die Bildung der zugehörigen Rückstellung. Davon entfallen 8.200,00 EUR auf Prüfungsleistungen und 2.750,00 EUR auf andere Bestätigungsleistungen.

Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen

Die Darlehensverträge mit Gesellschaftern sind zu marktüblichen Konditionen abgeschlossen worden. Die weiteren Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen laufen unter Berücksichtigung des Kooperationsvertrages mit RheinEnergie AG.

Angaben nach § 285 Nr. 33 HGB

Seit Anfang 2020 breitet sich das Virus SARS-CoV-2 weltweit aus. Die wirtschaftlichen Auswirkungen dieser Pandemie auf die folgenden Jahre lassen sich zum jetzigen Zeitpunkt nicht weiter abschätzen. Vor diesem Hintergrund werden in Abhängigkeit der aktuellen Entwicklungen die Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ständig kritisch hinterfragt. Dementsprechend ist eine genaue Auswirkung auf die Leistungsindikatoren nur schwer möglich. Weiterhin liegen keine Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Ende des Geschäftsjahres vor, die eine wesentliche Auswirkung auf den Geschäftsverlauf der Stadtwerke Pulheim GmbH haben.

Die aktuelle Entwicklung im Konflikt zwischen Russland und der Ukraine wird deutliche Auswirkungen auf die internationalen und nationalen Energiemärkte haben. Welche Folgen das für die Stadtwerke Pulheim haben wird, lässt sich zur Zeit schwer einschätzen.

Anhang für das Geschäftsjahr 2021

ORGANE DER GESELLSCHAFT

Mitglieder des Aufsichtsrates

Frank Keppeler, Pulheim
Bürgermeister der Stadt Pulheim
Vorsitzender

Dr. Andreas Cerbe, Hamburg
Mitglied des Vorstandes der RheinEnergie AG, Köln (bis 30.06.2021)

Susanne Fabry, Minden
Mitglied des Vorstandes der RheinEnergie AG, Köln (ab 01.07.2021)

Peter Neuhaus, Köln
Prokurist, Hauptabteilungsleiter Operativer Vertrieb RheinEnergie AG, Köln

Thomas Roth, Pulheim
Rechtsanwalt

Birgit Liste-Partsch, Pulheim
PR Beraterin

Norbert Graefrath, Pulheim
Mitglied des Vorstandes der RheinEnergie AG, Köln (bis 30.06.2021)

Birgit Lichtenstein, Köln
Mitglied des Vorstandes der RheinEnergie AG, Köln (ab 01.07.2021)

Thomas Sander, Köln
Prokurist, Hauptabteilungsleiter Abrechnungsservice RheinEnergie AG, Köln (bis 30.06.2021)

Wolfgang Paul, Köln
Prokurist, Hauptabteilungsleiter Finanzen RheinEnergie AG, Köln (ab 01.07.2021)

Dr. Christoph Vielhaber, Düsseldorf
Prokurist, Hauptabteilungsleiter Strategie RheinEnergie AG, Köln

Jörg Peine, Monheim am Rhein
Leiter B2B Commodity RheinEnergie AG, Köln (ab 01.12.2021)

Dr. Carsten Schmidt
Hauptabteilungsleiter Wasserproduktion RheinEnergie AG, Köln (ab 01.12.2021)

Frank Sommer, Pulheim
Verwaltungsfachwirt

Werner Theisen, Pulheim
Rentner

Marita Schneider-Krieger, Pulheim
Stellvertretende Fraktionsvorsitzende AFD

Anhang für das Geschäftsjahr 2021

Prof. Dr. Martin Wortmann, Pulheim
Geschäftsführer RFH

Sylvia Fröhling, Pulheim
Vorsitzende der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Pulheim

Elisabeth Rehmann,
Rentnerin
Stellvertretendes Aufsichtsratsmitglied

Walter Lugt, Pulheim
Rentner
Stellvertretendes Aufsichtsratsmitglied (bis 22.09.2021)

Hans-Rudolf Müller, Pulheim
Stellvertretendes Aufsichtsratsmitglied (ab 22.09.2021)

Sandro de Salve,
Diplom-Ingenieur
Stellvertretendes Aufsichtsratsmitglied

Klaus Groth, Pulheim
Dipl. Ing. Maschinenbau
Stellvertretendes Aufsichtsratsmitglied

Vertreter der Gesellschafter

Frank Keppeler, Pulheim
Bürgermeister der Stadt Pulheim

Dr. Andreas Cerbe, Hamburg
Mitglied des Vorstandes der RheinEnergie AG, Köln (bis 30.06.2021)

Susanne Fabry, Minden
Mitglied des Vorstandes der RheinEnergie AG, Köln (ab 01.07.2021)

Geschäftsführung

Jens Batist, Pulheim
Erster Beigeordneter und Kämmerer, Stadt Pulheim

Harry Gersabeck, Köln
Leiter Vertrieb Großkunden, RheinEnergie AG, Köln

Anhang für das Geschäftsjahr 2021

Gesamtbezüge des Aufsichtsrates

Insgesamt
EUR

Mitglieder des Aufsichtsrates

Dr. Andreas Cerbe	102,00
Susanne Fabry	102,00
Birgit Lichtenstein	102,00
Frank Keppeler	408,00
Birgit Liste-Partsch	102,00
Peter Neuhaus	204,00
Thomas Roth	204,00
Thomas Sander	0,00
Frank Sommer	0,00
Werner Theisen	204,00
Dr. Christoph Vielhaber	102,00
Prof. Dr. Martin Wortmann	0,00
Wolfgang Paul	204,00
Herr Grefrath	102,00
Jörg Peine	102,00
Dr. Carsten Schmidt	102,00
Herr Schneider-Krieger	102,00
Hans-Rudolf Müller	102,00
Sylvia Fröhling	204,00
Dr. Sebastian Nellesen*	0,00
Walter Lugt*	102,00
Brigitte Wollenschein*	0,00
Luzia Kilius*	0,00
Klaus Groth*	0,00
	2.550,00

* stellvertretende Aufsichtsratsmitglieder

Anhang für das Geschäftsjahr 2021

Gesamtbezüge der Geschäftsführung

Die Gesamtbezüge der Geschäftsführung betragen 5.400,00 EUR und wurden an Herrn Batist gezahlt.

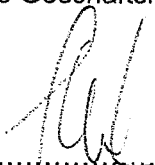
Vorschlag zur Gewinnverwendung


Im Berichtsjahr wurde ein Jahresüberschuss von 378.365,62 EUR erwirtschaftet.
Die Geschäftsführung schlägt vor 178.365,62 EUR auszuschütten und den verbleibenden Betrag von 200.000,00 EUR in die anderen Gewinnrücklagen einzustellen.

Pulheim, den 22. April 2022

Stadtwerke Pulheim GmbH

Die Geschäftsführung


.....
Harry Gersabeck
Geschäftsführer


.....
Jens Batist
Geschäftsführer

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021

Stadtwerke Pulheim GmbH, Pulheim

GRUNDLAGE DES UNTERNEHMENS

Geschäftsmodell des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme, der Ausbau und die Unterhaltung von Energieversorgungsnetzen im Stadtgebiet Pulheim zur Sicherstellung einer möglichst sicheren, preisgünstigen, verbraucherfreundlichen, effizienten und umweltverträglichen leitungsgebundenen Versorgung der Allgemeinheit im Stadtgebiet Pulheim mit Energie sowie die Erzeugung und Versorgung mit Energie innerhalb des Gebietes der Stadt Pulheim.

Forschung und Entwicklung

Die Stadtwerke Pulheim GmbH hat im Geschäftsjahr 2021 keine Forschung und Entwicklung betrieben.

WIRTSCHAFTSBERICHT

Geschäftsverlauf und Besonderheiten des Geschäftsjahres

Die ursprüngliche Prognose des Jahresergebnisses vor Steuern für das Geschäftsjahr 2021 i. H. v. 364 TEUR wurde mit rd. 378 TEUR überschritten. Der Vertrieb verlief im Berichtsjahr 2021 weiterhin positiv. Seit dem Vertriebsstart der Stadtwerke Pulheim GmbH im Frühjahr 2010 bis zum Ende des Berichtszeitraumes konnten die Stadtwerke Pulheim ca. 9.800 Endkundenverträge (Kundenanzahl PuG-Segment zum 31.12.2021) für Lieferstellen in Pulheim und im Rheinland gewinnen. Ebenso erfreulich entwickelt sich auch der Geschäftskundenvertrieb der Stadtwerke Pulheim. So konnten trotz steigender Beschaffungspreise diverse Sondervertragsverlängerungen erzielt werden

Die Wettbewerbsintensität ist weiterhin auf einem hohen Niveau.

Insofern sind neben der Dienstleistungsqualität und der lokalen Präsenz die attraktiven Preise von entscheidender Bedeutung für die Stadtwerke Pulheim GmbH. Die zentrale Position als der lokale Ansprechpartner für alle Fragen der Energiebelieferung haben die Stadtwerke im Berichtszeitraum weiter gefestigt und zum wiederholten Male das Gütesiegel „TOP-Lokalversorger“ vom unabhängigen Energieverbraucherportal erhalten. Die Stadtwerke Pulheim GmbH bietet interessante Strom- und Gasprodukte mit eingeschränkter Preisfixierung und Produkte mit fester Preisgarantie an. Diese Tarife sind besonders interessant für Kunden, die bei ihren Haushaltskosten vor allem Planungssicherheit wünschen/anstreben. Darüber hinaus konnte die Stadtwerke Pulheim GmbH im Berichtszeitraum erste Energiedienstleistungen in Kooperation mit Partnern auf den Markt bringen. Die Erweiterung des Angebotes an Energiedienstleistungen (EDL) um weitere Produkte und Dienstleistungen wurde erfolgreich umgesetzt.

Zum Jahresende 2021 hat sich eine historische Hochpreissituation mit weitreichenden Konsequenzen für den Markt entwickelt. Das führte zu Unsicherheiten bei den Verbrauchern und der Wettbewerb hat sich in Teilen neu geordnet. Aufgrund der Hochpreissituation hat sich ein Risiko von ungeplanten Neukundenzuwächsen bzw. nicht beschaffte Mengen eingestellt. Die SWP reagierte hierauf mit einem konsequenten Mengenmonitoring und einer flexiblen Vertriebsplanung und Vertriebskanalsteuerung.

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021

Die Stadtwerke Pulheim GmbH bekennt sich zum nachhaltigen Umgang mit Umweltressourcen und fördert aktiv das Umweltbewusstsein durch Beratungskampagnen und klimafreundliche Angebote. Seit Januar 2020 haben die Stadtwerke Pulheim die Belieferung ihrer Kunden auf hundert Prozent Ökostrom umgestellt. Die anfallenden Mehrkosten trägt das Unternehmen. Der Strom stammt dabei ausschließlich aus Windkraftanlagen, die jünger sind als vier Jahre. Dank dieser Umstellung spart die Kommune jährlich mehr als 10.000 Tonnen CO₂ ein.

Lage

Die Lage des Unternehmens in 2021 war wie in den Vorjahren geprägt vom operativen Geschäft. Im Geschäftsjahr 2021 konnte die Gesellschaft Erträge aus dem Netzgeschäft i. H. v. 377 TEUR (Vorjahr 375 TEUR) verzeichnen.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Ertragslage

Absatzentwicklung

Bei der Belieferung von Letztverbrauchern erreichten die Stadtwerke Pulheim GmbH im Berichtsjahr einen Stromabsatz von 35,9 GWh (Vorjahr 35,7 GWh) und einen Gasabsatz von 57,6 GWh (Vorjahr 51,3 GWh). Die Privatkundenzahl im Strom- und Gassegment ist leicht marktadäquat gesunken.

Umsatzentwicklung

Die Stadtwerke Pulheim GmbH erzielte im Geschäftsjahr 2021 einen Umsatz (netto) von 10.834 TEUR (Vorjahr 10.100 TEUR).

Die Gesamtleistung zuzüglich der sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von insgesamt 10.922 TEUR (Vorjahr 10.200 TEUR) betrifft mit 10.920 TEUR (Vorjahr 10.140 TEUR) den Vertriebsbereich und mit 2 TEUR (Vorjahr 60 TEUR) den allgemeinen Geschäftsbereich.

Kostenentwicklung

Der Materialaufwand ist aufgrund der gestiegenen Absatzmengen gegenüber dem Vorjahr um 65 TEUR auf 9.472 TEUR gestiegen. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen mit 1.364 TEUR um 713 TEUR über dem Vorjahr. Im Wesentlichen trägt das höhere Vertriebsergebnis dazu bei.

Die operativen betrieblichen Aufwendungen inklusive Materialaufwand in Höhe von 10.843 TEUR (Vorjahr 10.064 TEUR) betreffen mit 10.797 TEUR (Vorjahr 10.012 TEUR) den Vertriebsbereich und mit 46 TEUR (Vorjahr 52 TEUR) den allgemeinen Geschäftsbereich.

Ergebnisentwicklung

Die Stadtwerke Pulheim GmbH erwirtschaftete im Berichtsjahr ein Ergebnis nach Steuern in Höhe von 378 TEUR (Vorjahr 427 TEUR).

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021

Finanzlage

Die Nettofinanzposition der Stadtwerke Pulheim GmbH, bestehend aus liquiden Mitteln, stieg um 535 TEUR auf 1.220 TEUR. Die zukünftige Zahlungsfähigkeit ist gesichert. Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit beträgt 406 TEUR (Vorjahr -653 TEUR), der Cashflow aus der Investitionstätigkeit liegt bei 377 TEUR (Vorjahr 375 TEUR), der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit beträgt -248 TEUR (Vorjahr -341 TEUR).

Vermögenslage

Die Bilanzsumme der Stadtwerke Pulheim GmbH ist um 1.640 TEUR auf 8.869 TEUR gestiegen. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind um 902 TEUR auf 1.948 TEUR gestiegen. Das gezeichnete Kapital beträgt unverändert 25 TEUR. Die Kapital- und Gewinnrücklagen betragen zum 31. Dezember 2021 insgesamt 2.275 TEUR (Vorjahr 2.075 TEUR). Die Rückstellungen belaufen sich auf 687 TEUR (Vorjahr 502 TEUR). Diese beinhalten im Wesentlichen 353 TEUR (Vorjahr 325 TEUR) für ausstehende Rechnungen, 241 TEUR für CO₂-Zertifikate, 82 TEUR (Vorjahr 164 TEUR) für Vertragsrisiken aus Energielieferungen sowie 11 TEUR (Vorjahr 13 TEUR) für Prüfungs- und Publikationskosten. Das Steigen der Verbindlichkeiten um 1.303 TEUR auf 5.503 TEUR ist im Wesentlichen auf die gestiegenen Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern und im Bereich der Lieferungen und Leistungen zurückzuführen.

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens ist insgesamt als stabil zu betrachten.

Prognose-, Chancen- und Risikobericht mit den wesentlichen finanziellen und nichtfinanziellen Leistungsindikatoren

Chancen- und Risikobericht

Das Geschäftsjahr 2021 steht weiterhin im Zeichen der Energiewende mit gesetzlichen und regulatorischen Veränderungen für die Energiebranche. Es ist noch nicht absehbar, welche Auswirkungen die künftige Energieversorgung, insbesondere die diesbezügliche Gesetzgebung, für die kleineren und mittleren Stadtwerke mit sich bringt. Durch ungewöhnlich kalte oder warme Wetterperioden in den Herbst- und Wintermonaten können sich für die Stadtwerke Pulheim GmbH im Absatzbereich für Strom und insbesondere Gas sowohl Chancen als auch Risiken ergeben. In allen Vertriebsbereichen soll die erfolgreiche Strategie zur Gewinnung von Neukunden und Kundenbindung fortgesetzt werden, um die positiven Entwicklungen weiter zu festigen.

Risikomanagement

SWP hat ein System implementiert, um zukünftige Risiken abschätzen, vermeiden bzw. geeignete Gegenmaßnahmen entwickeln zu können. Durch unterjährige, regelmäßig vorgenommene, systematische Risikoinventuren wurden Risiken identifiziert, bewertet und dokumentiert sowie geeignete Maßnahmen zur Vorsorge bzw. Risikominderung getroffen.

Die erkannten Risiken werden nach einheitlichen Kriterien bewertet. Die Eintrittswahrscheinlichkeit bezeichnet den statistischen Erwartungswert oder die geschätzte Wahrscheinlichkeit für das Eintreten eines bestimmten Ereignisses (= Risiko) in einem bestimmten Zeitraum in der Zukunft. Die Schadenshöhe resultiert aus den monetären Folgen für die Gesellschaft bzw. erfolgt auf Basis qualifizierter Kriterien. Das jeweilige Ergebnis wird in eine von insgesamt vier Bewertungsklassen eingestuft:

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021

Klassifizierung der Eintrittswahrscheinlichkeiten:

- Sehr hohe Eintrittswahrscheinlichkeit: > 50 %
- Hohe Eintrittswahrscheinlichkeit: > 20 – 50 %
- Mittlere Eintrittswahrscheinlichkeit: > 5 – 20 %
- Geringe Eintrittswahrscheinlichkeit: =< 5 %

Klassifizierung der Schadenshöhe:

- Unbedeutend 0 < X <= 250 TEUR
- Bedeutend 250 < X <= 1.500 TEUR
- Schwerwiegend 1.500 < X <= 6.000 TEUR
- Existenzbedrohend 6.000 < X <= 30.000 TEUR

Bei dieser Bewertung ergibt sich folgende Risikomatrix aus der Höhe des Schadensereignisses, gewichtet mit der Eintrittswahrscheinlichkeit:

existenzbedrohend	-/-	[Redacted]			
schwerwiegend	-/-	-/-	[Redacted]		
bedeutend	[Redacted]	1	-/-	[Redacted]	
unbedeutend	[Redacted]	[Redacted]	1	1	
		gering	möglich	hoch	sehr hoch

[Eintrittswahrscheinlichkeit]

Die Überprüfung des gegenwärtigen Risikoszenarios mit derzeit 8 Risiken lässt im Berichtszeitraum keine den Fortbestand des Unternehmens gefährdende Risiken erkennen. Aus heutiger Sicht sind solche Risiken auch für die nähere Zukunft nicht erkennbar. Die eingeleitete Energiewende stellt eher langfristig insbesondere für das Gasnetz ein Risiko dar. Die Umstellung auf regenerative strombasierte Energieformen bzw. die Erhöhung der Energieeffizienz können dabei zu verminderten Mengen im Gasnetz führen. In der Folge kann die durch die Anreizregulierung angedachte Effizienz negativ beeinflusst werden.

Im Zuge der COVID-19-Pandemie arbeiten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Dienstleisterin der SWP sowie deren Subdienstleisterin in einem krisengerechten Arbeitsumfeld. Die Aufrechterhaltung möglichst vieler Aufgaben und Prozesse bei der SWP sind dabei im Fokus. Selbstverständlich haben der Schutz der Menschen und die Versorgungssicherheit höchste Priorität. In diesem Zusammenhang hat die SWP entsprechende Vorkehrungen getroffen, um den Geschäftsbetrieb der kritischen Infrastruktur auch in dieser besonderen Situation uneingeschränkt aufrechterhalten zu können. Die Mitarbeiter der Dienstleisterin und ihrer Subdienstleisterin sind mit geeigneten Informationen, Schulungen und Hygieneartikeln auf die Gefährdungslage vorbereitet. Die Erreichbarkeit ist auf diese Weise mit hoher Wahrscheinlichkeit dauerhaft sichergestellt. Ein Restrisiko bleibt allerdings und ist entsprechend im Risikomanagement berücksichtigt.

Prognose - Ausblick 2022

Zur Steuerung der Unternehmensaktivität nutzt die Stadtwerke Pulheim GmbH verschiedene Kennzahlen. Dabei ist der finanzielle Leistungsindikator Jahresüberschuss von besonderer Bedeutung. Als nicht finanzielle Leistungsindikatoren dienen die Mengenentwicklungen je Sparte. Die Stadtwerke Pulheim GmbH erwartet auf der Grundlage der Erfolgsplanung für das Geschäftsjahr 2022 ein Jahresergebnis vor Ertragssteuern in Höhe von rund 402 TEUR.

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021

Konjunktur

Die gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen der weiter andauernden Corona-Pandemie zeigen sich u.a. im preisbereinigten Bruttoinlandsprodukt (BIP). Dieses ist gemäß Berechnungen des Statistischen Bundesamtes (Destatis) gegenüber dem Vorjahr um 2,9 % gestiegen. Somit hat sich die deutsche Wirtschaft gegenüber dem Vorjahr zwar erholt, dennoch ist das Vorkrisenniveau noch nicht wieder erreicht worden. Die Wirtschaftsleistung des Jahres 2021 liegt noch um -2,0 % unter dem Niveau des Jahres 2019.

Die Energiemärkte unterliegen weiterhin einer sehr hohen Dynamik und einem starken Wettbewerb. Die aktuelle Entwicklung im Konflikt zwischen Russland und der Ukraine wird deutliche Auswirkungen auf die internationalen und nationalen Energiemärkte haben. Welche Folgen das für die Stadtwerke Pulheim haben wird, lässt sich zur Zeit schwer einschätzen

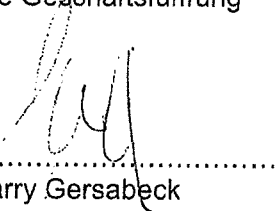
Berichterstattung nach § 108 Abs. 3 GO NRW

Die Gesellschaft hat ihre Pflicht zur Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung und Zweckerreichung jederzeit erfüllt und darüber den kommunalen Anteilseignern gemäß § 108 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen gesonderten Bericht erstattet.

Pulheim, den 22. April 2022

Stadtwerke Pulheim GmbH

Die Geschäftsführung



Harry Gersabeck

Geschäftsführer



Jens Batist

Geschäftsführer

Stromnetzgesellschaft Pulheim GmbH & Co. KG

**Kurzübersicht über die Wirtschaftslage und Entwicklung
Stromnetz Pulheim GmbH & Co.KG
für das Geschäftsjahr 2021**

1. Grundlagen

Die Stromnetz Pulheim GmbH & Co. KG (SNP KG), Pulheim, stellt auf Grund der Bestimmungen im Gesellschaftsvertrag den Jahresabschluss und Lagebericht nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Bestimmungen des dritten Buches des Handelsgesetzbuches und des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) auf. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichtes Köln unter HRA 33187 eingetragen. Gegenstand der SNP KG ist der Betrieb, die Instandhaltung und der Ausbau des örtlichen Stromverteilnetzes in der Stadt Pulheim.

Die Geschäftsführung erklärt gemäß § 13.1 des Gesellschaftsvertrages, dass die öffentliche Zwecksetzung und Zweckerreichung der SNP KG eingehalten wird.

2. Wirtschaftsbericht

Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Im Geschäftsjahr 2021 hat sich die deutsche Wirtschaft von dem rezessionsartigen Einbruch infolge der Corona-Pandemie im Vorjahr erholt, sodass die gesamtwirtschaftliche Leistung gemessen am BIP insgesamt um 2,7 % gestiegen ist. Durch die weltwirtschaftliche Erholung im weiteren Jahresverlauf hat sich die Nachfrage nach Rohstoffen und Vorprodukten, begleitet von einem Preisanstieg, erhöht.

In der Folge haben Transportengpässe und Lieferschwierigkeiten unter anderem Investitionen und Exporte beeinträchtigt und die wirtschaftliche Erholung gedämpft. Die Inflationsrate in Deutschland ist auf den höchsten Stand seit 30 Jahren gestiegen. Der Sachverständigenrat erwartet zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Lage in Deutschland in seiner Jahresprognose 2021/22 eine Inflationsrate von 3,1 % für das Jahr 2021 und von 2,6 % für das Jahr 2022. Ende November lag die Inflationsrate in Deutschland laut Statistischem Bundesamt bei 5,2 % im Vergleich zum Vorjahresmonat.

Länger anhaltende Engpässe, höhere Lohnabschlüsse und steigende Energiepreise bergen nach Einschätzung der Experten das Risiko, dass diese im Regelfall nur zeitlich befristet auftretenden Preistreiber zu einer anhaltenden Inflation führen könnten. Neben gestiegenen Preisen für Rohstoffe und Vorprodukte ließen insbesondere steigende Energiepreise die Inflationsraten wachsen.

Der Energieverbrauch in Deutschland ist im Geschäftsjahr 2021 insgesamt gestiegen. Während die Corona-Maßnahmen im Jahr 2020 für einen deutlichen Rückgang der

Nachfrage insbesondere nach Erdgas und Strom geführt haben, bewegen sich die Verbrauchswerte wieder auf Vor-Corona-Niveau. Der Stromverbrauch ist infolge der konjunkturellen Erholung um rund 3 % gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Der Erdgasverbrauch liegt um rund 5 % über dem Vorjahr und um rund 2 % Prozent über dem Vor-Corona-Jahr 2019. Hierzu haben neben der konjunkturellen Erholung und dem damit verbundenen Mehrverbrauch der Industrie auch die kühlen Temperaturen im Frühjahr, die die Heizperiode bis in den Mai 2021 hinein verlängert haben, beigetragen. Aufgrund einer witterungsbedingt geringeren Einspeisung Erneuerbarer Energien, insbesondere im ersten Halbjahr, wurde Gas zudem verstärkt zur Stromerzeugung eingesetzt.

Für Netzbetreiber in Deutschland sind die finanziellen Bedingungen der jeweiligen Regulierungsperiode bedeutend, da diese sich auf die Investitionen der nächsten Jahre auswirken, die in den Netzausbau fließen. Dies gilt insbesondere für die Strom-Verteilnetze, die das Rückgrat der Energiewende bilden. Im Rahmen der Festlegung des so genannten Eigenkapitalzinses für die vierte Regulierungsperiode in Deutschland (2023 bis 2027 für Gas und 2024 bis 2028 für Strom) hatte die Bundesnetzagentur (BNetzA) zunächst ein Gutachten beauftragt und anschließend hierzu ein Konsultationsverfahren durchgeführt. Im Anschluss daran wurde der Eigenkapitalzinssatz für Neuanlagen auf 5,07 % und für Altanlagen (vor 2006 aktiviert) auf 3,51 % - jeweils vor Körperschaftsteuer - durch Beschluss der BNetzA festgelegt. Diese Festlegung wurde am 27. Oktober 2021 im Bundesgesetzblatt veröffentlicht. Aufgrund des allgemein gesunkenen Zinsniveaus ist der Wert niedriger als die in der aktuellen Regulierungsperiode erlaubte Eigenkapitalverzinsung in Höhe von 6,91 % (Neuanlagen) und 5,12 % (Altanlagen).

Energiepolitische Rahmenbedingungen

Verschiedene Netzstudien der Deutsche Energie-Agentur (dena) und des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) sowie des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) zusammen mit weiteren Partnern verdeutlichen, dass die Energiewende einen erheblichen Netzausbau insbesondere im Stromsektor erfordert. Darüber hinaus wird über eine zukünftige Kopplung des Strom- und Gassektors zu Übertragungs- und Speicherzwecken diskutiert.

Gesamtleistung

Für das Geschäftsjahr 2021 beträgt die Gesamtleistung der SNP KG 964.614,18 € (Vorjahr 939.627,35 €).

Wirtschaftsplan 2023

Stromnetzgesellschaft Pulheim GmbH & Co. KG

September 2022

Erläuterung der regulatorischen Prämissen

- Die Paramater für die 4. Regulierungsperiode entsprechen den von der BNetzA festgelegten Eigenkapitalzinssätzen:

	3. Regulierungsperiode	4. Regulierungsperiode	
		WiPlan 2022ff	WiPlan 2023ff
EK I Zins Neuanlagen	6,91%	5,07%	5,07%
EK I Zins Altanlagen	5,12%	3,51%	3,51%
EK II Zins Gas	3,03%	2,04%	2,02%
EK II Zins Strom	2,72%	1,72%	1,71%

- Entfall des Sockeleffekts im Kapitalkostenabzug in der 4.Regulierungsperiode;
- Als Fotojahr wurde der Jahresabschluss 2021 (Strom) angesetzt.
- Planungsprämissse Effizienzwert 4.Regulierungsperiode: Strom 100%, Gas 96%;

Anmerkungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

- Auflösung Baukostenzuschüsse / Anschlusskostenbeträge über 20 Jahre
- Betriebliche Aufwendungen i.W.:
 - kaufm. Dienstleistung 67 T€;
 - Wirtschaftsprüfer, Steuerberater rd. 27 T€;
 - Sonstiges rd. 10 T€;
- Abschreibungen unter Berücksichtigung der Investitionen aus Asset-Simulation entnommen;
- Zinsaufwand für Bankdarlehen vereinfacht für die Planjahre mit 0,5% angesetzt;
- Pachtspitzabrechnung 2021 in 2022 berücksichtigt;

Plan Gewinn- und Verlustrechnung

2021 bis 2027

GuV	Ist	Budget alt		Prognose	Budget neu			
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Stromnetz Pulheim GmbH & Co. KG	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Umsatzerlöse	965	965	944	962	1.064	1.222	1.321	1.399
davon Pächterlöse Strom	786	765	765	776	870	1.026	1.121	1.200
davon Umsatzerlöse AKB/BKZ-Auflösung	179	199	179	186	194	196	200	199
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-63	-63	-67	-69	-71	-73	-75	-77
davon kaufm. Dienstleistung, Haftungspauschale	-63	-63	-67	-69	-71	-73	-75	-77
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-55	-36	-36	-38	-38	-39	-40	-42
davon Wirtschaftsprüfer / Steuerberater	-25	-27	-26	-27	-28	-29	-29	-30
davon Verluste aus Anlagenabgängen	-21	0	0	0	0	0	0	0
davon sonstige betriebliche Aufwendungen	-9	-9	-10	-10	-11	-11	-11	-11
EBITDA	847	866	841	855	955	1.110	1.206	1.281
Abschreibung Restbestand+Invest	-285	-324	-313	-346	-428	-504	-563	-614
EBIT	562	542	528	509	527	606	642	667
Zinsaufwand	-18	-11	-32	-32	-32	-32	-37	-43
Zinsertrag	0	0	0	0	0	0	0	0
Ergebnis vor Steuern	544	531	496	478	495	574	605	624
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-21	-52	-46	-43	-46	-59	-65	-68
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	523	479	450	435	449	515	541	556

Anmerkungen Bilanz

- Entwicklung Anlagevermögen gem. Investitionsplanung.
- Investitionsplanung umfasst Erneuerungs- und Erweiterungsinvestitionen in das Netz sowie die Investitionen in konventionelle Zähler.
- Das Ergebnis des jeweiligen Jahres wird in der Gewinnrücklage ausgewiesen und planerisch im Folgejahr daraus entnommen.

Plan Bilanz

2021 bis 2027

<u>Bilanz</u>	Ist	Prognose	Budget				
	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>
Stromnetz Pulheim GmbH & Co. KG	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Sachanlagen	4.811	5.592	6.385	8.881	11.057	12.453	13.520
Finanzanlagen	25	25	25	25	25	25	25
Anlagevermögen	4.836	5.617	6.410	8.906	11.082	12.478	13.545
Forderungen aus LuL (u. a. Konzessionsabgabe)	0	155	155	155	155	155	155
Sonstige Vermögenswerte (u. a. USt/GewSt)	0	104	109	309	277	192	157
Kasse	93	50	50	50	50	50	50
Umlaufvermögen	93	308	313	514	481	396	362
Aktiva	4.929	5.925	6.724	9.420	11.563	12.875	13.907
Festkapitalkonto	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Kapitalrücklage	1.019	1.019	1.019	1.019	1.019	1.019	1.019
Gewinnrücklage	523	450	435	449	515	541	556
Eigenkapital	2.542	2.468	2.453	2.468	2.533	2.559	2.575
Steuerrückstellungen	13	37	35	37	47	52	54
Sonstige Rückstellungen	15	16	16	17	17	18	18
Finanzverbindlichkeiten	308	1.212	2.035	4.727	6.810	8.111	9.143
Verbindlichkeiten aus LuL (u.a. Konzessionsabgabe)	4	155	155	155	155	155	155
Verbindlichkeiten aus Ergebnisabführungsvertrag	0	0	0	0	0	0	0
Verbindlichkeiten aus Ust/VSt	4	0	0	0	0	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	7	0	0	0	0	0	0
Baukostenzuschüsse u. AKB	2.036	2.037	2.030	2.017	2.000	1.981	1.962
Fremdkapital	2.387	3.457	4.271	6.952	9.030	10.316	11.332
Passiva	4.929	5.925	6.724	9.420	11.563	12.875	13.907

Anmerkungen zur Kapitalflussrechnung

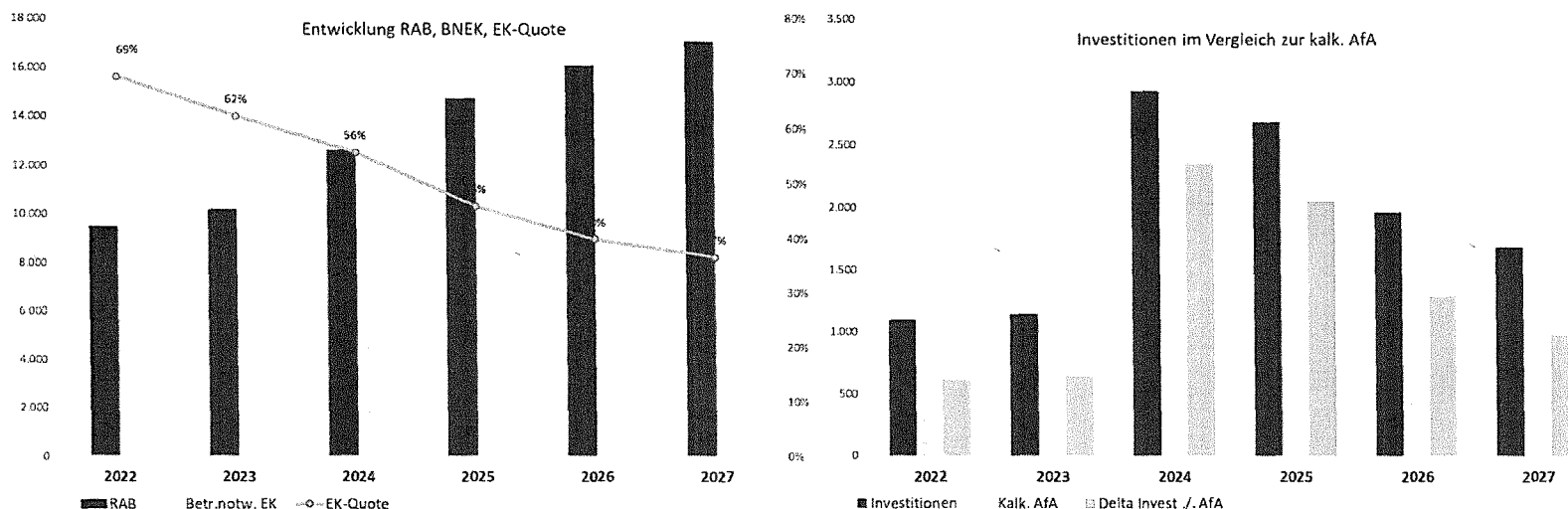
- Gewinnausschüttung: Entnahme des Gewinns aus der Rücklage jeweils im Folgejahr unterstellt;
- Oberhalb der Abschreibungen liegende Investitionen machen einen über den gesamten Planungszeitraum konstanten Fremdkapitalbedarf der Gesellschaft notwendig;

Plan Kapitalflussrechnung

2022 bis 2027

	<u>T€</u> 2023	<u>T€</u> 2024	<u>T€</u> 2025	<u>T€</u> 2026	<u>T€</u> 2027
Kapitalflussrechnung					
Stromnetz Pulheim GmbH & Co. KG					
Kasse Jahresanfang	50	50	50	50	50
Ergebnis n. Steuern	435	449	515	541	556
Abschreibungen	346	428	504	563	614
nicht Zahlungswirksame BKZ Auflösung	-186	-194	-196	-200	-199
Veränderung sonst. Vermögenswerte (z.a. Ust/Ge)	-5	-200	33	85	34
Veränderungen Steuerrückstellungen	-2	2	11	4	3
Veränderung sonst. Rückstellungen	0	0	0	0	1
Veränderung WC	-7	-198	44	90	37
operativer Cash Flow	588	486	866	994	1.008
Investitionen	-1.140	-2.923	-2.680	-1.960	-1.680
BKZ Zufluss	180	180	180	180	180
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-960	-2.743	-2.500	-1.780	-1.500
Ausschüttung	-450	-435	-449	-515	-541
Veränderung Liquidität	-822	-2.692	-2.083	-1.301	-1.032
Veränderung EK	0	0	0	0	0
Veränderung Darlehen	822	2.692	2.083	1.301	1.032
Kasse Jahresende	50	50	50	50	50

Entwicklung der Regulated Asset Base/ kalk. EK-Quote*



- Die Regulated Asset Base steigt von 8,6 Mio.€ in 2022 auf 17,1 Mio.€ in 2027 an, da der RAB-Anstieg durch die geplante Investitionstätigkeit den durch die kalkulatorischen Abschreibungen bedingten Werteverzehr überkompensiert.
- Entwicklung des betriebsnotwendigen Eigenkapitals ist weitestgehend konstant.
- Regulatorische Eigenkapitalquote sinkt von rd. 69% in 2022 auf rd. 37% in 2027, i.W. aufgrund der hohen Investitionstätigkeit. Die regulatorisch optimale EK-Quote von 40% wird im Jahr 2027 unterschritten.

*RAB und Betr.notw. EK dargestellt als Mittelwerte aus Jahresanfangsbestand/ -endbestand. Dabei enthält der Jahresanfangsbestand die Investitionen/ BKZ Zugänge des jew. Jahres. Die Eigenkapitalquote basiert auf einer vereinfachten Planungsrechnung.

Investitionsplan

2022 bis 2027

Aufgabenfeld	Sparte	Gruppe	Prog.	Budget					
			Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
1 - Erneuerung	STROM	MS_NSP	650.000	700.000	2.480.000	2.260.000	1.540.000	700.000	
4 - Erweiterung	STROM	MS_NSP	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000	910.000	
6 - gesetzliche Verpfl.	STROM	MS_NSP	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	
		STROM-MESSUNG ZAEHLER	24.115	19.992	23.095	0	0	0	
		STROM-MESS SMARTM ZAEHLER	0	0	0	0	0	0	
Ergebnis			1.094.115	1.139.992	2.923.095	2.680.000	1.960.000	1.680.000	

- In den Erneuerungsinvestitionen ist die Mittelspannungsschaltanlage der UA Pulheim mit 1,5 Mio. € in 2024 und 1 Mio. € in 2025 ebenso enthalten wie die digiONS in den Jahren 2024-2026 mit insgesamt 1,7 Mio. €.

Wirtschaftsplan 2023

Stromnetz Pulheim Verwaltung GmbH

September 2022

Plan Gewinn- und Verlustrechnung

2021 bis 2021

	<u>T€</u> Ist	<u>T€</u> Prognose	<u>T€</u> Budget	<u>T€</u> Plan	<u>T€</u> Plan	<u>T€</u> Plan	<u>T€</u> Plan	
	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	
sonstige betriebl. Erträge	5,7	7,0	7,1	7,2	7,2	7,3	7,4	
<i>Haftungserstattung GmbH</i>	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	Haftungsvergütung gem. Gesellschaftsvertrag
<i>Kostenübernahme KG</i>	4,4	4,5	4,6	4,7	4,7	4,8	4,9	Erstattung der sonst. Betr. Aufwendungen
sonstige betriebl. Aufwendungen	-4,4	-4,5	-4,6	-4,7	-4,7	-4,8	-4,9	
<i>sonstige Kosten</i>	-4,4	-4,5	-4,6	-4,7	-4,7	-4,8	-4,9	Beiträge, WP-Kosten, Bankgebühren etc.
EBIT	1,3	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	
Zinsaufwand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Zinsertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Ergebnis vor Steuern	1,3	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-0,2	-0,4	-0,4	-0,4	-0,4	-0,4	-0,4	auf Ebene der GmbH nur Kö Steuer auf Haftungsvergütung
Jahresüberschuss	1,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	

Plan Bilanz

2021 bis 2027

	<u>T€</u> Ist	<u>T€</u> Prognose	<u>T€</u> Budget	<u>T€</u> Plan	<u>T€</u> Plan	<u>T€</u> Plan	<u>T€</u> Plan
	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Forderungen	5,2	5,2	5,2	5,2	5,2	5,2	5,2
Flüssige Mittel	27,1	28,3	30,4	32,5	34,7	36,8	38,9
Summe Aktiva	32,2	33,5	35,6	37,7	39,8	42,0	44,1
Eigenkapital	27,8	29,9	32,1	34,2	36,3	38,4	40,6
gez. Kapital	25,0	25,0	25,0	25,0	25,0	25,0	25,0
Gew innvortrag	1,8	2,8	4,9	7,1	9,2	11,3	13,4
Jahresüberschuss	1,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1
Rückstellungen	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5
Verbindlichkeiten	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe Passiva	32,2	33,5	35,6	37,7	39,8	42,0	44,1

Plan Kapitalflussrechnung

2022 bis 2027

	<u>T€</u> Budget 2023	<u>T€</u> Plan 2024	<u>T€</u> Plan 2025	<u>T€</u> Plan 2026	<u>T€</u> Plan 2027
Finanzmittelbestand 01.01.	28,3	30,4	32,5	34,7	36,8
Ergebnis	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1
Veränderung Forderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Veränderung Verbind	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Veränderung Rst	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Veränderung gez. Kapital	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausschüttung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Finanzmittelbestand 31.12.	30,4	32,5	34,7	36,8	38,9

Lagebericht
Stromnetz Pulheim GmbH & Co. KG
für das Geschäftsjahr 2021

1. Grundlagen

Die Stromnetz Pulheim GmbH & Co. KG (SNP KG), Pulheim, stellt auf Grund der Bestimmungen im Gesellschaftsvertrag den Jahresabschluss und Lagebericht nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Bestimmungen des dritten Buches des Handelsgesetzbuches und des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) auf. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichtes Köln unter HRA 33187 eingetragen. Gegenstand der SNP KG ist der Betrieb, die Instandhaltung und der Ausbau des örtlichen Stromverteilnetzes in der Stadt Pulheim.

Die Geschäftsführung erklärt gemäß § 13.1 des Gesellschaftsvertrages, dass die öffentliche Zwecksetzung und Zweckerreichung der SNP KG eingehalten wird.

2. Wirtschaftsbericht

Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Im Geschäftsjahr 2021 hat sich die deutsche Wirtschaft von dem rezessionsartigen Einbruch infolge der Corona-Pandemie im Vorjahr erholt, sodass die gesamtwirtschaftliche Leistung gemessen am BIP insgesamt um 2,7 % gestiegen ist. Durch die weltwirtschaftliche Erholung im weiteren Jahresverlauf hat sich die Nachfrage nach Rohstoffen und Vorprodukten, begleitet von einem Preisanstieg, erhöht.

In der Folge haben Transportengpässe und Lieferschwierigkeiten unter anderem Investitionen und Exporte beeinträchtigt und die wirtschaftliche Erholung gedämpft. Die Inflationsrate in Deutschland ist auf den höchsten Stand seit 30 Jahren gestiegen. Der Sachverständigenrat erwartet zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Lage in Deutschland in seiner Jahresprognose 2021/22 eine Inflationsrate von 3,1 % für das Jahr 2021 und von 2,6 % für das Jahr 2022. Ende November lag die Inflationsrate in Deutschland laut Statistischem Bundesamt bei 5,2 % im Vergleich zum Vorjahresmonat.

Länger anhaltende Engpässe, höhere Lohnabschlüsse und steigende Energiepreise bergen nach Einschätzung der Experten das Risiko, dass diese im Regelfall nur zeitlich befristet auftretenden Preistreiber zu einer anhaltenden Inflation führen könnten. Neben gestiegenen Preisen für Rohstoffe und Vorprodukte ließen insbesondere steigende Energiepreise die Inflationsraten wachsen.

Der Energieverbrauch in Deutschland ist im Geschäftsjahr 2021 insgesamt gestiegen. Während die Corona-Maßnahmen im Jahr 2020 für einen deutlichen Rückgang der

Nachfrage insbesondere nach Erdgas und Strom geführt haben, bewegen sich die Verbrauchswerte wieder auf Vor-Corona-Niveau. Der Stromverbrauch ist infolge der konjunkturellen Erholung um rund 3 % gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Der Erdgasverbrauch liegt um rund 5 % über dem Vorjahr und um rund 2 % Prozent über dem Vor-Corona-Jahr 2019. Hierzu haben neben der konjunkturellen Erholung und dem damit verbundenen Mehrverbrauch der Industrie auch die kühlen Temperaturen im Frühjahr, die die Heizperiode bis in den Mai 2021 hinein verlängert haben, beigetragen. Aufgrund einer witterungsbedingt geringeren Einspeisung Erneuerbarer Energien, insbesondere im ersten Halbjahr, wurde Gas zudem verstärkt zur Stromerzeugung eingesetzt.

Für Netzbetreiber in Deutschland sind die finanziellen Bedingungen der jeweiligen Regulierungsperiode bedeutend, da diese sich auf die Investitionen der nächsten Jahre auswirken, die in den Netzausbau fließen. Dies gilt insbesondere für die Strom-Verteilnetze, die das Rückgrat der Energiewende bilden. Im Rahmen der Festlegung des so genannten Eigenkapitalzinses für die vierte Regulierungsperiode in Deutschland (2023 bis 2027 für Gas und 2024 bis 2028 für Strom) hatte die Bundesnetzagentur (BNetzA) zunächst ein Gutachten beauftragt und anschließend hierzu ein Konsultationsverfahren durchgeführt. Im Anschluss daran wurde der Eigenkapitalzinssatz für Neuanlagen auf 5,07 % und für Altanlagen (vor 2006 aktiviert) auf 3,51 % - jeweils vor Körperschaftsteuer - durch Beschluss der BNetzA festgelegt. Diese Festlegung wurde am 27. Oktober 2021 im Bundesgesetzblatt veröffentlicht. Aufgrund des allgemein gesunkenen Zinsniveaus ist der Wert niedriger als die in der aktuellen Regulierungsperiode erlaubte Eigenkapitalverzinsung in Höhe von 6,91 % (Neuanlagen) und 5,12 % (Altanlagen).

Energiepolitische Rahmenbedingungen

Verschiedene Netzstudien der Deutsche Energie-Agentur (dena) und des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) sowie des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) zusammen mit weiteren Partnern verdeutlichen, dass die Energiewende einen erheblichen Netzausbau insbesondere im Stromsektor erfordert. Darüber hinaus wird über eine zukünftige Kopplung des Strom- und Gassektors zu Übertragungs- und Speicherzwecken diskutiert.

Gesamtleistung

Für das Geschäftsjahr 2021 beträgt die Gesamtleistung der SNP KG 964.614,18 € (Vorjahr 939.627,35 €).

Mitarbeiter

Die Gesellschaft hat keine eigenen Mitarbeiter.

Tätigkeitsabschluss gem. § 6b EnWG

Die SNP KG erbringt ausschließlich Leistungen in der Tätigkeit Elektrizitätsverteilung.

Ergebnisentwicklung und Ertragslage

Als finanzielle Leistungsindikatoren dienen die Pachterträge und das Jahresergebnis.

Die SNP KG erzielte im Geschäftsjahr 785.956,46 € (Vorjahr 755.926,71 €) Umsatzerlöse aus der Verpachtung von Netz und Zählern an die Westenergie AG, Essen.

Die unter den Materialaufwendungen aufgeführten Aufwendungen für bezogene Leistungen beinhalten im Wesentlichen die Dienstleistungsentgelte an die Westenergie AG für die kaufmännischen Dienstleistungen.

Die planmäßige Abschreibung beläuft sich auf 285.051,79 € (Vorjahr 273.991,67 €).

Der sonstige betriebliche Aufwand ist im Wesentlichen durch Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen, Kosten der Steuerberatung und Aufwendungen im Zusammenhang mit der Jahresabschlussprüfung 2021 geprägt.

Das handelsrechtliche Ergebnis nach Steuern beläuft sich auf 522.994,63 € (Vorjahr 482.838,56 €).

Entwicklung der Vermögens- und Finanzlage

Im Berichtsjahr wurde eine Bilanzsumme von 4.928.796,53 € (Vorjahr 4.866.415,07 €) ausgewiesen.

Die Aktivseite ist vor allem durch das Sachanlagevermögen geprägt.

Die Passiva bestehen im Wesentlichen aus dem Eigenkapital, Verbindlichkeiten sowie aus den passivisch abgegrenzten Hausanschlusskosten und Baukostenzuschüssen.

Das am 18.12.2020 zur Mitfinanzierung von Erneuerungs- und Erweiterungsinvestitionen in das Stromnetz gewährte Darlehen über 6.331.000,00 € valutierte am Bilanzstichtag mit 300.000,00 €. Das Darlehen wird am 30.12.2025 in voller Höhe getilgt und mit 0,5 % p.a. verzinst.

Die Guthaben bei Kreditinstituten betragen 93.203,33 € (Vorjahr 59.236,29 €).

3. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Chancen- und Risikobericht

Betriebsrisiken bestehen im Wesentlichen im Dienstleistungsbereich durch Fehlbedienungen im Netz, durch Planungsfehler sowie mögliche Systemausfälle. Diese Risiken sind durch Verträge mit dem Pächter Westenergie AG und dem Betreiber Westnetz abgesichert. Die Qualität der Netze sowie die für die Kunden notwendige Versorgungssicherheit wird durch kontinuierliche Verbesserung der Anlagen, Prozesse und permanente Qualitätssicherung gewährleistet.

Die Geschäftsführung sieht keine Risiken, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden.

Prognosebericht

Gegenstand der SNP KG ist der Betrieb, die Instandhaltung und der Ausbau des örtlichen Strom-Verteilnetzes in der Stadt Pulheim.

Die Gesellschaft wird sich weiterhin in den Schwerpunkten Netzerhalt und dem Ausbau der Netzinfrastruktur betätigen. Dies erfolgt in enger Abstimmung mit dem kommunalen Gesellschafter und dem Netzbetreiber.

Im Rahmen der laufenden Regulierungsperiode (Strom bis 31.12.2023) ist von stabilen Pächterlösen auszugehen. Die Geschäftsführung geht für 2022 von einem positiven Ergebnis leicht unter Vorjahresniveau aus.

Der Netzbetreiber Westnetz hat Maßnahmen getroffen, um den sicheren Betrieb der Stromnetze in der Coronakrise zu gewährleisten.

Pulheim, 25. März 2022

Stromnetz Pulheim GmbH & Co. KG

Die Geschäftsführung

Michael Stangel
(Geschäftsführer der
Stromnetz Pulheim Verwaltung GmbH)

Karsten Thielmann
(Geschäftsführer der
Stromnetz Pulheim Verwaltung GmbH)

Stromnetz Pulheim GmbH & Co. KG
Bilanz zum 31. Dezember 2021

Aktiva

in €	31.12.2021	31.12.2020
Anlagevermögen		
Sachanlagen	4.810.593,20	4.751.778,08
Finanzanlagen	25.000,00	25.000,00
	4.835.593,20	4.776.778,08
Umlaufvermögen		
Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	30.400,70
Guthaben bei Kreditinstituten	93.203,33	59.236,29
	93.203,33	89.636,99
	4.928.796,53	4.866.415,07

Passiva

in €	31.12.2021	31.12.2020
Eigenkapital		
Kapitalanteile Kommanditisten	1.000.000,00	1.000.000,00
Rücklagen	1.541.527,32	1.501.371,25
	2.541.527,32	2.501.371,25
Rückstellungen	28.419,00	23.871,00
Verbindlichkeiten	322.847,88	204.695,16
Rechnungsabgrenzungsposten	2.036.002,33	2.136.477,66
	4.928.796,53	4.866.415,07

Stromnetz Pulheim GmbH & Co. KG Gewinn- und Verlustrechnung

vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021

in €	01.01. - 31.12.2021	01.01. - 31.12.2020
Umsatzerlöse	964.614,18	939.627,35
Sonstige betriebliche Erträge	0,00	2.426,00
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-62.729,00	-62.423,12
Abschreibungen	-285.051,79	-273.991,67
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-55.326,82	-56.108,39
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-17.687,29	-30.026,01
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-20.824,65	-36.665,60
Ergebnis nach Steuern / Jahresüberschuss	522.994,63	482.838,56
Einstellung in die Rücklagen	-522.994,63	-482.838,56
Bilanzgewinn	0,00	0,00

Anhang für das Geschäftsjahr 2021

Allgemeine Grundlagen

Gegenstand der Stromnetz Pulheim GmbH & Co. KG (SNP KG), Pulheim, ist der Betrieb, die Instandhaltung und der Ausbau des örtlichen Stromverteilnetzes in der Stadt Pulheim. Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichts Köln unter HRA 33187 eingetragen.

Persönlich haftende Gesellschafterin ist die Stromnetz Pulheim Verwaltung GmbH mit Sitz in Pulheim (SNP GmbH). Kommanditisten der Gesellschaft sind mit 74,9 % des Kommanditanteils die Stadtwerke Pulheim GmbH, Pulheim, sowie mit 25,1 % des Kommanditanteils die Westenergie AG (WE AG), Essen. Die Gesellschaft wird in keinen Konzernabschluss einer Muttergesellschaft einbezogen.

Die Gesellschaft ist eine kleine Personenhandelsgesellschaft im Sinne des § 267 des Handelsgesetzbuches (HGB). Gemäß § 13 Nr. 1 des Gesellschaftsvertrages besteht die Verpflichtung, den Jahresabschluss und den Lagebericht nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Bestimmungen des dritten Buches des Handelsgesetzbuches und des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) aufzustellen und prüfen zu lassen. Der Jahresabschluss ist demzufolge gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. des HGB, nach den einschlägigen Vorschriften des Gesellschaftsvertrages sowie des EnWG aufgestellt. Die SNP KG führt ausschließlich die Tätigkeit Elektrizitätsverteilung aus.

Der aufgestellte HGB Abschluss entspricht insofern grundsätzlich dem Tätigkeitsabschluss in der Tätigkeit Elektrizitätsverteilung.

Zur Klarheit der Darstellung sind in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung einzelne Posten zusammengefasst und im Anhang gesondert ausgewiesen. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

Die Beträge im Jahresabschluss werden in Euro (€) angegeben.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Aktiva

Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet. Die planmäßigen Abschreibungen basieren auf den betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern und werden linear vorgenommen.

Den planmäßigen Abschreibungen werden, bezogen auf den überwiegenden Anteil der Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, folgende Nutzungsdauern zugrunde gelegt:

	Jahre
Gebäude	12 - 30
Stromnetze	15 - 40
Umspann- und Schaltanlagen	15 - 25
Zähler und Messgeräte	8 - 20

Bei den zum 01.01.2018 zum Buchwert eingebrachten Sachanlagen wird die Abschreibung mit der wirtschaftlichen Restnutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes vorgenommen, welche anhand der gewichteten kalkulatorischen Restnutzungsdauer gemäß Netzentgeltverordnung ermittelt wurde.

Die **Finanzanlagen** sind mit den Anschaffungskosten angesetzt.

Sonstige Vermögensgegenstände sind grundsätzlich zum Nennwert bewertet; alle erkennbaren Einzelrisiken und das allgemeine Kreditrisiko werden durch angemessene Wertberichtigungen berücksichtigt.

Die **flüssigen Mittel** sind zum Nennwert bewertet.

Auf den Ausweis **aktiver latenter Steuern** wurde gem. § 274 HGB verzichtet. Latente Steuern ergeben sich insbesondere aus dem Sachanlagevermögen. Der zugrunde gelegte Steuersatz beträgt 16,63 %.

Passiva

Das **Eigenkapital** ist zum Nennwert bewertet.

Bei der Bemessung der **Rückstellungen** wird allen erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten Rechnung getragen. Die Rückstellungen sind der Höhe nach mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag bewertet.

Verbindlichkeiten sind grundsätzlich mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Anschlusskostenbeiträge und Baukostenzuschüsse werden als **Rechnungsabgrenzungsposten** passiviert und ratierlich über einen Zeitraum von 20 Jahren – ggf. vertragsabhängig – ergebniswirksam aufgelöst.

Die zum 01.01.2018 zum Buchwert eingebrachten Rechnungsabgrenzungsposten werden ratierlich über die noch verbleibende Laufzeit aufgelöst.

Erläuterungen zur Bilanz

(1) Anlagevermögen

Die Aufgliederung der in der Bilanz zusammengefassten Anlageposten und deren Entwicklung im Geschäftsjahr 2021 sind im Anlagenspiegel dargestellt.

Die Zugänge im **Sachanlagevermögen** resultieren im Wesentlichen aus Stromverteilungsanlagen.

In den **Finanzanlagen** werden 100 % der Geschäftsanteile am Stammkapital der SNP GmbH ausgewiesen.

Die SNP GmbH hat zum 31.12.2021 ein Eigenkapital von 27.810,56 €. Der Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr 2021 beträgt 1.052,19 €.

(2) Guthaben bei Kreditinstituten

Die flüssigen Mittel betreffen ein Guthaben auf dem Girokonto bei der Kreissparkasse Köln.

(3) Eigenkapital

in €	Gesamt	Westenergie AG	Stadtwerke Pulheim GmbH
Kommanditkapital	1.000.000,00	251.000,00	749.000,00
Rücklagen	1.541.527,32	371.832,07	1.169.695,25
	2.541.527,32	622.832,07	1.918.695,25

Die Gesellschafterversammlung hat am 17.11.2021 beschlossen, das Ergebnis des Geschäftsjahres 2021 (522.994,63 €) auf das gemeinsame Rücklagenkonto einzustellen. Der Jahresüberschuss 2020 in Höhe von 482.838,56 € wurde zur Auszahlung gebracht.

(4) Rückstellungen

Die **Steuerrückstellungen** in Höhe von 13.469,00 € (Vorjahr 3.971,00 €) betreffen die Gewerbesteuer des Geschäftsjahres 2021 und des Vorjahres.

Die **sonstigen Rückstellungen** in Höhe von 14.950,00 € (Vorjahr 19.900,00 €) beinhalten die Kosten für die Jahresabschlussprüfung 2021 (8.400,00 €, Vorjahr 7.100,00 €) und die Erstellung der Steuererklärungen 2021 (6.550,00 €, Vorjahr 12.800,00 €).

(5) Verbindlichkeiten

in €	31.12.2021	davon RLZ* > 1 Jahr	davon RLZ* > 5 Jahre	31.12.2020	davon RLZ* > 1 Jahr
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	307.912,54	300.000,00	0,00	200.019,44	200.000,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.662,90	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	4.416,54	0,00	0,00	4.675,72	0,00
davon gegenüber der Gesellschafterin SNP GmbH	4.416,54	0,00	0,00	4.675,72	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	3.855,90	0,00	0,00	0,00	0,00
davon aus Steuern	3.855,90	0,00	0,00	0,00	0,00
	322.847,88	300.000,00	0,00	204.695,16	200.000,00

*RLZ- Restlaufzeit

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind durch Abtretungen von bestehenden und zukünftigen Forderungen aus dem Pachtvertrag gesichert. Die Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, resultieren aus der Aufwandsentschädigung. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben in Höhe von 7.912,54 € (Vorjahr: 19,44 €) eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr. Die übrigen Verbindlichkeiten haben, wie im Vorjahr, eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

(6) Rechnungsabgrenzungsposten

Es handelt sich um vereinnahmte Anschlusskostenbeiträge und Baukostenzuschüsse, die ratierlich aufgelöst werden.

(7) Aus der Bilanz nicht ersichtliche sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen in Höhe von 984.914,00 € resultieren aus einem kaufmännischen Dienstleistungsvertrag mit einer Mindestlaufzeit bis zum 31.12.2037, sowie einer jährlich an die SNP GmbH zu zahlenden Haftungspauschale.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

(8) Umsatzerlöse

Bei den ausschließlich im Inland erzielten Umsatzerlösen handelt es sich um die Abrechnung der Pächterlöse gegenüber der Westenergie AG in Höhe von 785.956,46 € (Vorjahr 755.926,71 €) sowie um die für das Geschäftsjahr 2021 erfolgswirksam aufzulösenden Anschlusskostenbeiträge und Baukostenzuschüsse in Höhe von 178.657,72 € (Vorjahr 183.700,64 €).

(9) Materialaufwand

In den **Aufwendungen für bezogene Leistungen** wird der Aufwand für die von der Westenergie AG erbrachten kaufmännischen Dienstleistungen in Höhe von 61.479,00 € (Vorjahr 61.173,12 €) sowie die Haftungsvergütung an die SNP GmbH über 1.250,00 € (Vorjahr 1.250,00 €) ausgewiesen.

(10) Abschreibungen

Die Aufgliederung der Abschreibungen auf Sachanlagen des Berichtsjahres ist im Anlagenspiegel dargestellt.

(11) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen in Höhe von 21.265,67 €, Kosten für die Steuerberatung und für die Erstellung der Steuererklärungen über 10.046,10 €, Aufwendungen für die Jahresabschlussprüfung mit 8.400,00 €, Kosten für die Erstattung der Aufwendungen der SNP GmbH über 4.416,54 € sowie weitere betriebliche Aufwendungen von 2.645,51 €. In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind darüber hinaus periodenfremde Aufwendungen in Höhe von 8.553,00 € enthalten.

(12) Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Der Zinsaufwand in Höhe von 17.687,29 € (Vorjahr 19,44 €) resultiert aus der Verzinsung des Darlehens der Bank für Kirche und Caritas eG. Im Vorjahr resultierte der Zinsaufwand im Wesentlichen aus der Verzinsung von Steuernachforderungen.

(13) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Bei den Steuern vom Einkommen und vom Ertrag handelt es sich im Wesentlichen um die Gewerbesteuer des abgelaufenen Geschäftsjahres.

(14) Angaben zu Geschäften größeren Umfangs nach § 6b Abs. 2 EnWG

Im Geschäftsjahr wurden folgende Geschäfte größeren Umfangs getätigt, die aus dem Rahmen der gewöhnlichen Energieversorgungstätigkeit herausfallen und für die Beurteilung der Vermögens- und Ertragslage des Unternehmens nicht von untergeordneter Bedeutung sind.

Es handelt es sich um die Verpachtung des Stromnetzes und der Zähler an die Westenergie AG, die sich auf 785.956,46 € (Vorjahr 755.926,18 €) beläuft.

Für die Erbringung von kaufmännischen Dienstleistungen durch die Westenergie AG wurden für das Geschäftsjahr 61.479,00 € (Vorjahr 61.173,12 €) berechnet.

(15) Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und vor der Erstellung dieses Anhangs haben sich keine berichtspflichtigen Vorgänge von besonderer Bedeutung ergeben, die für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Finanz-, Vermögens- und Ertragslage der SNP KG von Bedeutung gewesen wären.

Sonstige Angaben

Das Honorar des Abschlussprüfers nach § 285 Nr. 17 HGB wurde mit 8.400,00 € für Abschlussprüfungsleistungen berücksichtigt.

Persönlich haftende Gesellschafterin ist die Stromnetz Pulheim Verwaltung GmbH, Pulheim, mit einem gezeichneten Kapital von 25.000,00 €.

Die Geschäftsführung obliegt der Stromnetz Pulheim Verwaltung GmbH, vertreten durch die Geschäftsführer Michael Stangel (Regionalleiter Westliches Rheinland, Westenergie AG) und Karsten Thielmann (Kaufmännischer Geschäftsführer Rheinische NETZGesellschaft mbH).

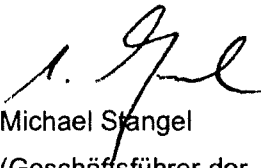
Die Geschäftsführung erhält von der Gesellschaft keine Bezüge.

Die Gesellschaft beschäftigt keine Arbeitnehmer.

Pulheim, 25. März 2022

Stromnetz Pulheim GmbH & Co. KG

Die Geschäftsführung



Michael Stangel
(Geschäftsführer der
Stromnetz Pulheim Verwaltung GmbH)



Karsten Thielmann
(Geschäftsführer der
Stromnetz Pulheim Verwaltung GmbH)

Entwicklung des Anlagevermögens
der Stromnetz Pulheim GmbH & Co. KG zum 31. Dezember 2021

	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten				Kumulierte Abschreibungen				Buchwerte	Buchwerte
	Stand 01.01.2021	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2021	Stand 01.01.2021	Abschreibun- gen des Berichtsjahres	Abgänge	Stand 31.12.2021	Stand 31.12.2021	Stand 31.12.2020
in €										
Sachanlagen										
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	232.064,47	0,00	0,00	232.064,47	0,00	0,00	0,00	0,00	232.064,47	232.064,47
Technische Anlagen und Maschinen	5.275.584,65	365.132,58	-31.165,14	5.609.552,09	-755.871,04	-285.051,79	9.899,47	-1.031.023,36	4.578.528,73	4.519.713,61
	5.507.649,12	365.132,58	-31.165,14	5.841.616,56	-755.871,04	-285.051,79	9.899,47	-1.031.023,36	4.810.593,20	4.751.778,08
Finanzanlagen										
Beteiligungen	25.000,00	0,00	0,00	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	25.000,00
	5.532.649,12	365.132,58	-31.165,14	5.866.616,56	-755.871,04	-285.051,79	9.899,47	-1.031.023,36	4.835.593,20	4.776.778,08

Lagebericht
Stromnetz Pulheim Verwaltung GmbH
für das Geschäftsjahr 2021

1. Grundlagen

Die Stromnetz Pulheim Verwaltung GmbH (SNP GmbH), Pulheim, stellt auf Grund der Bestimmungen im Gesellschaftsvertrag den Jahresabschluss und Lagebericht nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Bestimmungen des dritten Buches des Handelsgesetzbuches auf. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichtes Köln unter HRB 93279 eingetragen. Die Geschäftstätigkeit der SNP GmbH ist die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der Stromnetz Pulheim GmbH & Co. KG.

Die Geschäftsführung erklärt gemäß § 10.2 des Gesellschaftsvertrages, dass die öffentliche Zwecksetzung der SNP GmbH, wie in § 2 des Gesellschaftsvertrages dargestellt, eingehalten wird.

2. Wirtschaftsbericht

Gesamtleistung

Für das Geschäftsjahr 2021 betragen die sonstigen betrieblichen Erträge der SNP GmbH 5.666,54 € (Vorjahr 5.925,72 €).

Mitarbeiter

Die SNP GmbH hat keine eigenen Mitarbeiter.

Ergebnisentwicklung und Ertragslage

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten eine Kostenerstattung und die vertraglich vereinbarte Haftungspauschale der Stromnetz Pulheim GmbH & Co. KG.

Der sonstige betriebliche Aufwand ist im Wesentlichen durch Aufwendungen für die Jahresabschlussprüfung, das Entgelt für die kaufmännische Dienstleistung sowie Kosten für die Erstellung der Steuererklärungen geprägt.

Der Jahresüberschuss beläuft sich auf 1.052,19 € (Vorjahr 1.052,19 €).

Entwicklung der Vermögens- und Finanzlage

Im Berichtsjahr wurde eine Bilanzsumme von 32.240,18 € (Vorjahr 30.913,05 €) ausgewiesen.

Die Aktivseite besteht nur aus dem Umlaufvermögen und ist durch das Bankguthaben geprägt. Die Passiva bestehen aus dem Eigenkapital der Gesellschaft sowie Rückstellungen.

3. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Chancen- und Risikobericht

Das Risiko besteht in der persönlich unbeschränkten und nicht beschränkbarer Haftung als Komplementärin bei der Stromnetz Pulheim GmbH & Co. KG.

Die Geschäftsführung sieht keine Risiken, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden.

Prognosebericht

Die Geschäftsführung geht für 2022 und die folgenden Jahre von einem positiven Ergebnis auf Vorjahresniveau aus.

Die Geschäftsführung erwartet keine Auswirkungen der Coronakrise auf die Gesellschaft.

Pulheim, 25. März 2022

Stromnetz Pulheim Verwaltung GmbH

Die Geschäftsführung

Michael Stangel

Karsten Thielmann

Stromnetz Pulheim Verwaltung GmbH
Bilanz zum 31. Dezember 2021

Aktiva

in €	31.12.2021	31.12.2020
Umlaufvermögen		
Forderungen gegen Gesellschafter	4.416,54	4.675,72
sonstige Vermögensgegenstände	758,07	738,23
Guthaben bei Kreditinstituten	27.065,57	25.499,10
	32.240,18	30.913,05

Passiva

in €	31.12.2021	31.12.2020
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
Gewinnvortrag	1.758,37	706,18
Jahresüberschuss	1.052,19	1.052,19
	27.810,56	26.758,37
Rückstellungen	3.517,62	4.154,68
Verbindlichkeiten	912,00	0,00
	32.240,18	30.913,05

Stromnetz Pulheim Verwaltung GmbH Gewinn- und Verlustrechnung

vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021

in €	01.01. - 31.12.2021	01.01. - 31.12.2020
Sonstige betriebliche Erträge	5.666,54	5.925,72
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.416,54	-4.675,72
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-197,81	-197,81
Ergebnis nach Steuern / Jahresüberschuss	1.052,19	1.052,19

Anhang für das Geschäftsjahr 2021

Allgemeine Grundlagen

Gegenstand der Stromnetz Pulheim Verwaltung GmbH (SNP GmbH), Pulheim, ist die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der Stromnetz Pulheim GmbH & Co. KG. Die Gesellschaft ist beim Handelsregister des Amtsgerichts Köln unter HRB 93279 eingetragen.

Alleinige Gesellschafterin der SNP GmbH ist die Stromnetz Pulheim GmbH & Co. KG.

Direktes Mutterunternehmen ist die Stromnetz Pulheim GmbH & Co. KG. Konzernabschlüsse werden nicht erstellt.

Die Gesellschaft ist nach den in § 267a Abs. 1 des Handelsgesetzbuches (HGB) bezeichneten Größenmerkmalen als Kleinstkapitalgesellschaft einzustufen. Gemäß § 10 Nr. 1 und 2 des Gesellschaftsvertrages besteht die Verpflichtung, den Jahresabschluss und den Lagebericht nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Bestimmungen des dritten Buches des Handelsgesetzbuches aufzustellen und prüfen zu lassen. Der Jahresabschluss ist demzufolge gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. des HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des GmbH-Gesetzes und des Gesellschaftsvertrages aufgestellt.

Zur Klarheit der Darstellung sind in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung einzelne Posten zusammengefasst und im Anhang gesondert ausgewiesen. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt. Die Beträge im Jahresabschluss werden in Euro (€) angegeben.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Aktiva

Forderungen und **sonstige Vermögensgegenstände** sind grundsätzlich zum Nennwert bewertet; alle erkennbaren Einzelrisiken und das allgemeine Kreditrisiko werden durch angemessene Wertberichtigungen berücksichtigt.

Die **Guthaben bei Kreditinstituten** sind zum Nennwert bewertet.

Passiva

Das **Eigenkapital** ist zum Nennwert bewertet.

Bei der Bemessung der **Steuerrückstellungen** und **sonstigen Rückstellungen** wird allen erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten Rechnung getragen. Die Rückstellungen sind der Höhe nach mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag bewertet.

Verbindlichkeiten sind grundsätzlich mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Erläuterungen zur Bilanz

(1) Forderungen gegen Gesellschafter

Die Forderungen gegen Gesellschafter betreffen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und haben, wie im Vorjahr, eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

(2) Sonstige Vermögensgegenstände

Es handelt sich um Steuererstattungsansprüche in Höhe von 758,07 € mit einer Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

(3) Guthaben bei Kreditinstituten

Die Guthaben bei Kreditinstituten betreffen ein Girokonto bei der Kreissparkasse Köln.

(4) Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital in Höhe von 25.000,00 € ist voll eingezahlt und wird zu 100 % von der alleinigen Gesellschafterin Stromnetz Pulheim GmbH & Co. KG gehalten.

(5) Rückstellungen

Unter der Steuerrückstellung in Höhe von 395,62 € (Vorjahr 329,68 €) werden die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag des abgelaufenen Geschäftsjahres und des Vorjahres ausgewiesen.

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von 3.122,00 € (Vorjahr 3.825,00 €) beinhalten die Rückstellung für die Jahresabschlussprüfung (2.300,00 €, Vorjahr 2.000,00 €) sowie die Kosten für die Erstellung der Steuererklärungen 2020 und 2021 (822,00 €, Vorjahr 1.825,00 €).

(6) Verbindlichkeiten

Bei den Verbindlichkeiten handelt es sich um Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten. Die Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

(7) Aus der Bilanz nicht ersichtliche sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen in Höhe von 16.672,64 € resultieren aus einem kaufmännischen Dienstleistungsvertrag mit einer Mindestlaufzeit bis zum 31.12.2037.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

(8) Sonstige betriebliche Erträge

Es handelt sich um Erträge aus der Kostenerstattung und um die vertraglich vereinbarte Haftungspauschale, die von der Stromnetz Pulheim GmbH & Co. KG geleistet wird.

(9) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind vor allem die Aufwendungen für die Jahresabschlussprüfung, das Entgelt für die kaufmännische Dienstleistung sowie die Kosten für die Steuerberatung enthalten.

(10) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag beziehen sich auf das laufende Geschäftsjahr.

(11) Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und vor der Erstellung dieses Anhangs haben sich keine berichtspflichtigen Vorgänge von besonderer Bedeutung ergeben, die für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Finanz-, Vermögens- und Ertragslage der SNP GmbH von Bedeutung gewesen wären.

(12) Sonstige Angaben

Die Geschäftsführung erhält von der Gesellschaft keine Bezüge. Das Honorar des Abschlussprüfers nach § 285 Nr.17 HGB wurde mit 2.000,00 € berücksichtigt.

Die Gesellschaft ist unbeschränkt haftender Gesellschafter der Stromnetz Pulheim GmbH & Co. KG, Pulheim.

Ergebnisverwendungsvorschlag

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresüberschuss des Geschäftsjahres in Höhe von 1.052,19 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Geschäftsführung:

Michael Stangel

Regionalleiter Westliches Rheinland, Westenergie AG, Essen

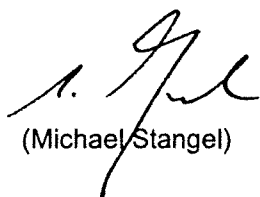
Karsten Thielmann

Kaufmännischer Geschäftsführer Rheinische NETZGesellschaft mbH, Köln

Pulheim, 25. März 2022

Stromnetz Pulheim Verwaltung GmbH

Die Geschäftsführung



(Michael Stangel)



(Karsten Thielmann)